




















Gebrauchs- und Montageanweisung Weinschrank



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung –
Installation – Inbetriebnahme.
Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen	5
Nachhaltigkeit und Umweltschutz	14
Ihr Beitrag zum Umweltschutz.....	14
So sparen Sie Energie	15
Kennenlernen	16
Gerätebeschreibung	16
KWTUS 7074	16
KWTUS 7096, KWTUS 7196	17
Display.....	18
Türöffnungshilfe richtig verwenden.....	19
Einstellungsmodus 	20
Präsentierlicht 	20
Verriegelungsfunktion  / 	20
Weinschrank ausschalten 	20
Sabbat-Modus 	20
Information zum Sabbat-Modus 	20
Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms 	20
Vernetzung 	20
Tastenton  / 	20
Warn- und Signaltöne  / 	21
Display-Helligkeit 	21
Temperatureinheit °C/°F.....	21
Messeschaltung 	21
Werkeinstellungen 	21
Informationen zum Weinschrank 	21
Active AirClean Filteranzeige 	21
Mitgeliefertes Zubehör	22
Sicherheit	22
Temperaturalarm.....	22
Temperaturalarm vorzeitig ausschalten.....	22
Türalarm.....	22
Vernetzung.....	23
Innenraum gestalten	24
Flaschenroste entnehmen und wieder einsetzen	24
Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen	24
Maximales Fassungsvermögen.....	25
Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften	25
Nachkaufbares Zubehör	26

Inbetriebnehmen	27
Vor dem ersten Benutzen.....	27
Weinschrank anschliessen	27
Geruchsfilter (Active AirClean Filter)  aktivieren.....	27
Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren	27
Weinschrank einschalten	27
Weinschrank ausschalten	27
Bei längerer Abwesenheit.....	28
Voraussetzungen für die Vernetzung	28
Vernetzung zum 1. Mal durchführen	28
Bedienen	29
Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen	29
Mögliche Einstellwerte für die Temperatur.....	29
Temperaturanzeige Weintemperierzonen	29
Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzone einstellen \varnothing	29
Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit.....	30
Einstellungen anpassen	31
Reinigen und pflegen	35
Hinweise zum Reinigungsmittel.....	35
Weinschrank zur Reinigung vorbereiten.....	35
Innenraum reinigen	36
Active AirClean Filter wechseln.....	36
Türdichtung reinigen.....	37
Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen	37
Nach dem Reinigen.....	37
Automatisches Abtauen	37
Probleme beheben	38
Ursachen von Geräuschen.....	45
Kundendienst	47
Kontakt bei Störungen	47
EPREL-Datenbank.....	47
Garantie	47
Installieren	48
Aufstellort	48
Klimaklasse	49
Be- und Entlüftung.....	49
Side-by-side	50
Türanschlag wechseln.....	50
Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen.....	51

Inhalt

Einbaumasse	52
Unterbaunische/Seitenansicht	52
Anschlüsse	54
Weinschrank einbauen	56
Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug:	56
Weinschrank vorbereiten	56
Weinschrank einschieben	56
Weinschrank ausrichten	57
Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen	59
Weinschrank in der Nische befestigen	60
Elektroanschluss	61
Konformitätserklärung	62
Urheberrechte und Lizenzen	63

Sicherheitshinweise und Warnungen

Dieser Weinschrank entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Weinschrank in Betrieb nehmen. Sie enthalten wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Weinschrank.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Weinschranks sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie die Gebrauchs- und Montageanweisung auf, und geben Sie sie an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

 Verletzungsgefahr durch Glasbruch.

In einer Höhenlage von über 1'500 m kann die Glasscheibe der Gerätetür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Der Weinschrank ist für die Verwendung im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellungsumgebungen bestimmt, wie beispielsweise
 - in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen
 - in landwirtschaftlichen Anwesen
 - von Kunden in Hotels, Motels, Frühstückspensionen und weiteren typischen Wohnumfeldern.
- Dieser Weinschrank ist nicht für die Verwendung im Aussenbereich bestimmt.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Verwenden Sie den Weinschrank ausschliesslich im haushaltsüblichen Rahmen zum Lagern von Wein.
Der Weinschrank ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.
Der Weinschrank ist für den integrierten Untertischeinbau geeignet. Alle anderen Verwendungszwecke sind unzulässig.
- ▶ Der Weinschrank ist nicht geeignet für die Lagerung und Kühlung von Medikamenten, Blutplasma, Laborpräparaten oder ähnlichen der Medizinprodukttrichtlinie zu Grunde liegenden Stoffen oder Produkten. Eine missbräuchliche Verwendung des Weinschranks kann zu Schädigungen an der eingelagerten Ware oder deren Verderb führen. Im Weiteren ist der Weinschrank nicht geeignet für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen.
Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht werden.
- ▶ Personen (Kinder inbegriffen), die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Weinschrank sicher zu bedienen, müssen bei der Bedienung beaufsichtigt werden.
Diese Personen dürfen den Weinschrank nur dann ohne Aufsicht bedienen, wenn sie im sicheren Gebrauch unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder im Haushalt

- ▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Weinschrank ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.
- ▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Weinschrank nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Weinschrank so erklärt wurde, dass sie ihn sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.
- ▶ Kinder dürfen den Weinschrank nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Weinschranks aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Weinschrank spielen.
- ▶ Erstickungsgefahr. Kinder können sich beim Spielen in Verpackungsmaterial (z. B. Folien) einwickeln oder sich das Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen und ersticken. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.

Technische Sicherheit

► Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Der Weinschrank entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie den zutreffenden EU-Richtlinien.



► Warnung: Brandgefahr/brennbare Materialien. Dieses Symbol befindet sich auf dem Kompressor und weist auf brennbare Materialien hin. Entfernen Sie diesen Aufkleber nicht.

Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar.

Die Verwendung dieses umweltfreundlichen Kältemittels führt teilweise zu einer Erhöhung der Betriebsgeräusche. Neben den Laufgeräuschen des Kompressors können Strömungsgeräusche im gesamten Kältekreislauf auftreten. Diese Effekte sind leider nicht vermeidbar, haben aber auf die Leistungsfähigkeit des Weinschranks keinen Einfluss.

Achten Sie beim Transportieren und beim Einbauen/Aufstellen des Weinschranks darauf, dass keine Teile des Kältekreislaufs beschädigt werden. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen und entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.

Bei Beschädigungen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer oder Zündquellen.
- Trennen Sie den Weinschrank vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Raum, in dem der Weinschrank steht, für einige Minuten.
- Benachrichtigen Sie den Kundendienst.

► Je mehr Kältemittel in einem Weinschrank ist, desto grösser muss der Raum sein, in dem der Weinschrank aufgestellt wird. Bei einem eventuellen Leck kann sich in zu kleinen Räumen ein brennbares Gas-Luft-Gemisch bilden. Pro 8 g Kältemittel muss der Raum mindestens 1 m³ gross sein. Die Menge des Kältemittels steht auf dem Typenschild im Inneren des Weinschranks.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Die Anschlussdaten (Absicherung, Frequenz, Spannung) auf dem Typenschild des Weinschranks müssen unbedingt mit denen des Elektronetzes übereinstimmen, damit keine Schäden am Weinschrank auftreten.
Vergleichen Sie diese vor dem Anschliessen. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.
- ▶ Die elektrische Sicherheit des Weinschranks ist nur dann gewährleistet, wenn der Weinschrank an ein vorschriftsmässig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Diese grundlegende Sicherheitseinrichtung muss vorhanden sein.
Lassen Sie im Zweifelsfall die Elektroinstallation durch eine Elektrofachkraft prüfen.
- ▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Backup-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.
- ▶ Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich im Miele Webshop oder beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.
- ▶ Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel gewähren nicht die nötige Sicherheit (Brandgefahr). Schliessen Sie den Weinschrank damit nicht an das Elektronetz an.
- ▶ Wenn Feuchtigkeit an spannungsführende Teile oder die Netzanschlussleitung gelangt, kann dies zu einem Kurzschluss führen. Betreiben Sie daher den Weinschrank nicht im Feuchte- oder Spritzwasserbereich (z. B. Garage, Waschküche).
- ▶ Dieser Weinschrank darf nicht an nicht stationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffen) betrieben werden.
- ▶ Beschädigungen am Weinschrank können Ihre Sicherheit gefährden. Kontrollieren Sie den Weinschrank auf erkennbare Schäden. Nehmen Sie niemals einen beschädigten Weinschrank in Betrieb.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Benutzen Sie den Weinschrank nur im eingebauten Zustand, damit seine sichere Funktion gewährleistet ist.
- ▶ Bei Installations- und Wartungsarbeiten sowie Reparaturen muss der Weinschrank vom Elektronetz getrennt sein. Der Weinschrank ist nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn:
 - die Sicherung(en) der Elektroinstallation ausgeschaltet ist/sind oder
 - die Schraubsicherung(en) der Elektroinstallation ganz herausgeschraubt ist/sind oder
 - die Netzanschlussleitung vom Elektronetz getrennt ist. Ziehen Sie bei Anschlussleitungen mit Netzstecker nicht an der Leitung, sondern am Stecker, um diese vom Elektronetz zu trennen.
- ▶ Durch unsachgemäße Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen können erhebliche Gefahren für die Benutzerin oder den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Installations- und Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.
- ▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Weinschrank nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.
- ▶ Wir empfehlen, defekte Bauteile durch Originalersatzteile zu ersetzen. Bei ordnungsgemäsem Einbau von Originalersatzteilen gewährleistet Miele die vollständige Erfüllung der Sicherheitsanforderungen und die Garantieansprüche bleiben erhalten.
- ▶ Dieser Weinschrank ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Leuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Das Leuchtmittel ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden. Dieser Weinschrank enthält mehrere Lichtquellen, die mindestens die Energieeffizienzklasse G aufweisen.

Sachgemäße Installation

- ▶ Berücksichtigen Sie bei der Installation des Kältegeräts unbedingt auch die Montageanweisung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

- ▶ Tragen Sie beim Transport, Türanschlagwechsel und Aufstellen des Weinschranks immer Schutzhandschuhe.
- ▶ Stellen Sie den Weinschrank mit Hilfe einer zweiten Person auf.
- ▶ Nehmen Sie den Türanschlagwechsel (wenn erforderlich) nach der Montageanweisung vor.

Sachgemässer Gebrauch

- ▶ Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks. Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.
- ▶ Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden. Eine einwandfreie Luftführung ist sonst nicht mehr gewährleistet. Der Energieverbrauch steigt und Schäden an Bauteilen können die Folge sein.
- ▶ Beschädigungsgefahr durch fett- oder ölhaltige Lebensmittel. Wenn Sie im Weinschrank fett- oder ölhaltige Lebensmittel lagern, achten Sie darauf, dass auslaufendes Fett oder Öl nicht die Kunststoffteile des Weinschranks berührt. Es können Spannungsrisse im Kunststoff entstehen, sodass der Kunststoff bricht oder reisst.
- ▶ Brand- und Explosionsgefahr durch zündfähige Gasgemische. Lagern Sie keine explosiven Stoffe und keine Produkte mit brennbaren Treibgasen (z. B. Spraydosen) im Weinschrank. Zündfähige Gasgemische können sich durch elektrische Bauteile entzünden. Entsprechende Spraydosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- ▶ Explosionsgefahr. Betreiben Sie keine elektrischen Geräte im Weinschrank. Es kann zur Funkenbildung kommen.

Zubehör und Ersatzteile

- ▶ Wir empfehlen, Miele Originalzubehör zu verwenden. Wenn andere Teile an- oder eingebaut werden, können Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung verloren gehen.
- ▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Weinschranks vorgehalten.

Reinigung und Pflege

- ▶ Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten. Dadurch wird die Türdichtung im Laufe der Zeit porös.
- ▶ Der Dampf eines Dampfreinigers kann an spannungsführende Teile gelangen und einen Kurzschluss verursachen. Benutzen Sie zum Reinigen des Weinschranks niemals einen Dampfreiniger.
- ▶ Warnung. Verwenden Sie keine mechanischen oder sonstigen Hilfsmittel zur Beschleunigung des Abtauvorgangs, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden.
- ▶ Spitze oder scharfkantige Gegenstände beschädigen die Kälteerzeuger und der Weinschrank wird funktionsuntüchtig. Verwenden Sie daher keine spitzen oder scharfkantigen Gegenstände, um
 - Reifschichten zu entfernen,
 - Rückstände wie z. B. Etiketten abzuheben.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Transport

- ▶ Transportieren Sie den Weinschrank immer aufrecht stehend und in der Transportverpackung, damit keine Schäden auftreten.
- ▶ Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Transportieren Sie den Weinschrank mit Hilfe einer zweiten Person, da der Weinschrank ein hohes Gewicht hat.

Entsorgung Ihres Altgerätes

- ▶ Spielende Kinder können sich im Weinschrank einsperren und erstickern.
 - Montieren Sie die Gerätetür ab.
 - Lassen Sie die Flaschenroste/Metallroste im Weinschrank, sodass Kinder nicht einfach hineinklettern können.
 - Bei Weinschränken mit Türschloss: Verhindern Sie, dass spielende Kinder sich einsperren können und somit in Lebensgefahr geraten.
- ▶ Gefahr eines elektrischen Schlags!
 - Schneiden Sie den Netzstecker von der Netzanschlussleitung ab.
 - Schneiden Sie die Netzanschlussleitung vom Altgerät ab.

Entsorgen Sie Netzstecker und Netzanschlussleitung getrennt vom Altgerät.

- ▶ Stellen Sie während und nach der Entsorgung sicher, dass der Weinschrank nicht in der Nähe von Benzin oder anderen brennbaren Gasen und Flüssigkeiten abgestellt wird.
- ▶ Brandgefahr durch austretendes Öl oder Kältemittel. Das enthaltene Kältemittel und das enthaltene Öl sind brennbar. Austretendes Kältemittel oder Öl kann sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden. Stellen Sie während der Entsorgung sicher, dass der Kältekreislauf nicht beschädigt wird. So vermeiden Sie ein unkontrolliertes Austreten von Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und von Öl.
- ▶ Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen. Beschädigen Sie keine Teile des Kältekreislaufes, z. B. durch:
 - das Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers,
 - das Abknicken von Rohrleitungen,
 - das Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Symbol am Kompressor (je nach Modell)

Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr.



- ▶ Das Öl im Kompressor kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Ihr Beitrag zum Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgeräts

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Kehrriech sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Kehrriech.



Achten Sie darauf, dass Ihr Kältegerät bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt wird.

So ist sichergestellt, dass das im Kältekreislauf enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Gemeinde, Stadt, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmässig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

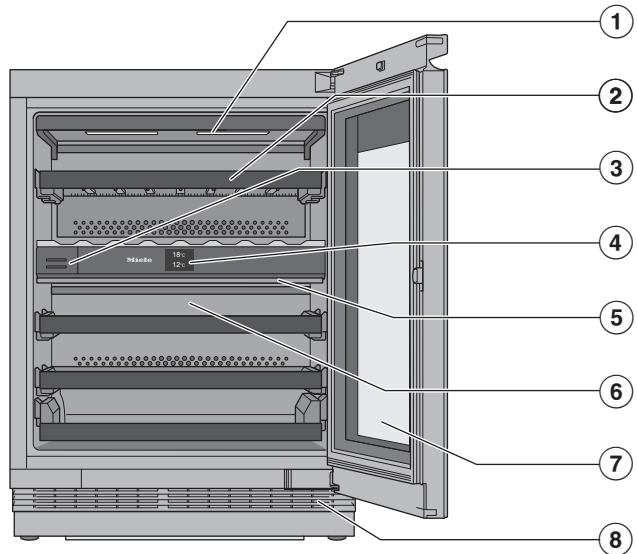
So sparen Sie Energie ...


- Aufstellort** Der Weinschrank muss bei erhöhten Umgebungstemperaturen öfter kühlen und verbraucht dabei mehr Energie. Deshalb:
- Stellen Sie den Weinschrank in einem gut belüfteten Raum auf.
 - Stellen Sie den Weinschrank nicht neben einer Wärmequelle (Heizkörper, Herd) auf.
 - Schützen Sie den Weinschrank vor direkter Sonnenbestrahlung.
 - Sorgen Sie für eine ideale Umgebungstemperatur um die 20 °C.
 - Halten Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte frei und befreien Sie die Be- und Entlüftungsquerschnitte regelmässig von Staub.
- Temperatur-Einstellung** Je niedriger die eingestellte Temperatur, umso höher der Energieverbrauch. Folgende Einstellungen sind zu empfehlen:
- +12 bis +14 °C.
- Gebrauch** Durch eingebrachte Wärme und eine Behinderung der Luftzirkulation erhöht sich der Energieverbrauch. Deshalb:
- Öffnen Sie die Gerätetür immer nur so kurz wie nötig. Eine gute Sortierung der Weinflaschen hilft bei der Orientierung.
 - Schliessen Sie die Gerätetür nach dem Öffnen vollständig.
 - Halten Sie sich bei der Anordnung der Flaschenroste an die Werkeinstellung.
 - Überfüllen Sie die Flaschenroste nicht, damit die Luft zirkulieren kann.
 - Halten Sie Ventilatorluftschlitze im Weinschrank frei.

Kennenlernen

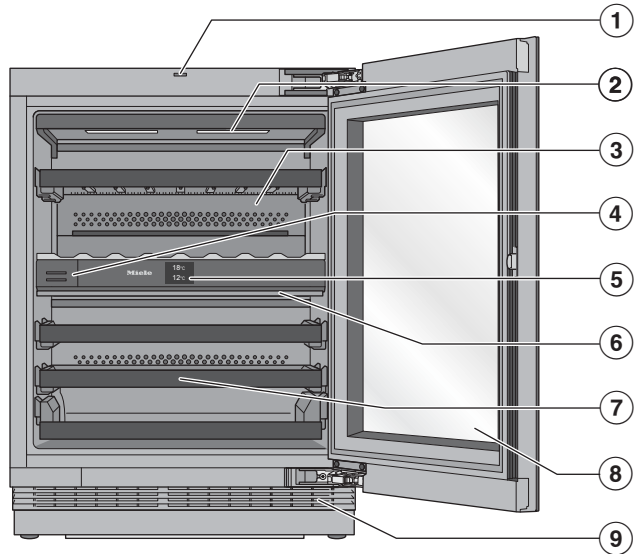
Gerätebeschreibung


KWTUS 7074



- ① Innenbeleuchtung und Präsentierlicht :
Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.
- ② Flaschenroste mit Beschriftungsleisten (Noteboards)
- ③ Geruchsfilter (Active AirClean Filter)
- ④ Display
- ⑤ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.
- ⑥ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ⑦ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.
- ⑧ Be- und Entlüftungsgitter

KWTUS 7096, KWTUS 7196



- ① Türöffnungshilfe (Push2open)
- ② Innenbeleuchtung und Präsentierlicht :
Durch den Einsatz von LEDs wird eine Beeinträchtigung des Weins durch Erwärmung oder UV-Licht ausgeschlossen.
- ③ Trockene Rückwand zur Vermeidung von Kondensat
- ④ Geruchsfilter (Active AirClean Filter)
- ⑤ Display
- ⑥ Isolationsplatte zwischen den Weintemperierzonen: Verschiedene Weinsorten können zeitgleich bei unterschiedlichen Temperaturen gelagert werden.
- ⑦ Flaschenroste mit Beschriftungsleisten (Noteboards)
- ⑧ Glastür: Das UV-beständige Sicherheitsglas schützt Ihren Wein vor schädlichen UV-Strahlen.
- ⑨ Be- und Entlüftungsgitter

Kennenlernen

Display

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.

Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Wenn Ihre Finger kalt sind, reagiert das Display möglicherweise nicht.



- ① Anzeige Messeschaltung
(nur sichtbar, wenn die Funktion Messeschaltung eingeschaltet wurde)
- ② Temperaturanzeige für die obere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur
- ③ Sensortaste Präsentierlicht ☀️ zum Ein- und Ausschalten der Innenbeleuchtung bei geschlossener Gerätetür
- ④ Temperaturanzeige für die untere Weintemperierzone und Sensortaste zum Einstellen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity)
- ⑤ Sensortaste Einstellungsmodus ⚙️ zum Anwählen verschiedener Funktionen im Einstellungsmodus
- ⑥ Anzeige Verbindungsstatus
(nur sichtbar, wenn die Vernetzung eingerichtet wurde)

Den Weinschrank über das Display bedienen

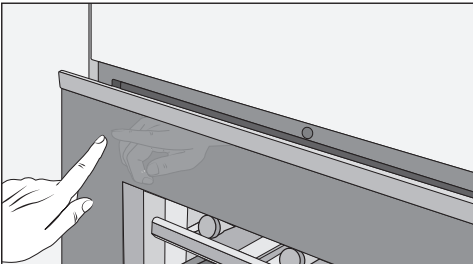
- Berühren Sie den gewünschten Bereich/das gewünschte Symbol auf dem Startdisplay.
- Streichen Sie nach links oder rechts über das Display, bis der gewünschte Wert/das gewünschte Symbol mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Auswahl im Display.
Der ausgewählte Wert/das ausgewählte Symbol leuchtet (bis auf einige Ausnahmen) orange.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf ↩️ oder OK.

Türöffnungshilfe richtig verwenden

Je nach Modell (KWTUS 7096, 7196) ist Ihr Weinschrank mit einer Türöffnungshilfe ausgestattet. Dieses Push2open-System erleichtert Ihnen das Öffnen der Gerätetür. Die Gerätetür Ihres Weinschranks ist drucksensibel.

Das Push2open-System ist im Auslieferungszustand deaktiviert. Die Funktion wird aktiviert, wenn der Weinschrank nach dem Einbau eingeschaltet wird (siehe Kapitel "Inbetriebnehmen", Abschnitt "Weinschrank einschalten").

Gerätetür öffnen



- Drücken Sie links oben leicht gegen die Gerätetür und lassen Sie sie anschließend los. Die Tür öffnet sich einen Spalt weit.
- Ziehen Sie die Gerätetür vollständig auf.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Fehlbienung!

Das Blockieren der Gerätetür während des Öffnens oder das Hineindrücken oder Festhalten der Türöffnungshilfe während des Schliessens kann die Türöffnungshilfe beschädigen.

Um eine blockierte Türöffnungshilfe wieder in ihre Ausgangsposition zu bringen, ziehen Sie den Netzstecker und stecken Sie ihn nach 5 Sekunden wieder ein.

Schutz vor unabsichtlichem Öffnen:
Wenn Sie die Gerätetür nicht aufziehen, schliesst die Gerätetür nach ca. 3 Sekunden selbsttätig.

Gerätetür schliessen

- Drücken Sie die Gerätetür zu.



Bitte beachten Sie, dass das Hantieren mit Magneten unmittelbar vor der Gerätetür des Weinschranks zu einem unbeabsichtigten Öffnen der Gerätetür führen kann. Dieser Nebeneffekt ist auf den Türschliess-Mechanismus des Weinschranks zurückzuführen.

Kennenlernen

Einstellungsmodus

Präsentierlicht

Falls Sie Ihre Weinflaschen auch bei geschlossener Gerätetür präsentieren möchten, können Sie die Innenbeleuchtung so einstellen, dass sie auch bei geschlossener Gerätetür eingeschaltet bleibt.

Das Präsentierlicht wird über die Sensortaste  im Display ein- und ausgeschaltet. Bei eingeschaltetem Präsentierlicht leuchtet die Sensortaste  orange.

Das Präsentierlicht kann in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Verriegelungsfunktion /

Die eingeschaltete Verriegelungsfunktion schützt vor ungewolltem Ausschalten des Weinschranks und vor ungewollten Verstellungen durch unbefugte Personen z. B. Kinder.

Wenn Sie z. B. nur kurz die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Weinschrank ausschalten

Hier können Sie den Weinschrank ausschalten (siehe Kapitel "Inbetriebnehmen", Abschnitt "Weinschrank ausschalten").

Sabbat-Modus

Der Weinschrank verfügt zur Unterstützung religiöser Bräuche über den Sabbat-Modus (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Bei eingeschaltetem Sabbat-Modus werden vorübergehend deaktiviert:

- die Innenbeleuchtung bei geöffneter Gerätetür
- das Präsentierlicht bei geschlossener Gerätetür
- das Display
- alle akustischen und optischen Signale
- eine aktive WLAN-Verbindung
- Erinnerungen (z. B. Active AirClean Filteranzeige): das eingestellte Zeitintervall wird angehalten

Alle sonstigen zuvor eingeschalteten Funktionen bleiben aktiviert.

Während der Sabbat-Modus eingeschaltet ist, können Sie keine Einstellungen an Ihrem Weinschrank vornehmen.

Information zum Sabbat-Modus

Hier können Sie die Version des Sabbat-Modus abrufen.

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms

Hier können Sie den Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms nach dem Öffnen der Gerätetür einstellen.

Vernetzung

Hier können Sie die Vernetzung zum 1. Mal durchführen, das WLAN deaktivieren und aktivieren oder die Netzwerkkonfiguration zurücksetzen (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Tastenton /

Hier können Sie den Tastenton ein- oder ausschalten (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").

Warn- und Signaltöne

Hier können Sie die Lautstärke der Warn- und Signaltöne (z. B. bei einem Türalarm oder einer Fehlermeldung) verändern. Oder Sie können die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten, wenn Sie sich gestört fühlen (siehe Kapitel “Einstellungen anpassen”).


Display-Helligkeit

Hier können Sie die Helligkeit des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Temperatureinheit °C/°F

Hier können Sie die gewünschte Temperatureinheit (°Celsius oder °Fahrenheit) einstellen.

Messeschaltung

Hier können Sie die Messeschaltung ausschalten, wenn die Messeschaltung werkseitig eingeschaltet ist (im Display wird  angezeigt) (siehe Kapitel “Einstellungen anpassen”).

Die Messeschaltung ermöglicht dem Fachhändler, den Weinschrank ohne eingeschaltete Kühlung zu präsentieren. Für den privaten Gebrauch benötigen Sie diese Einstellung nicht.

Werkeinstellungen

Hier können Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Werkeinstellungen zurücksetzen (siehe Kapitel “Einstellungen anpassen”).

Tipp: Setzen Sie die Einstellungen des Weinschranks auf dessen Werkeinstellungen zurück, wenn Sie Ihren Weinschrank entsorgen oder verkaufen oder einen gebrauchten Weinschrank in Betrieb nehmen. Dadurch wird auch die Netzwerkkonfiguration zurückgesetzt, sodass Ihre persönlichen Daten von dem Weinschrank entfernt werden. Außerdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf den Weinschrank zugreifen.

Informationen zum Weinschrank


Hier können Sie die Modellkennung und Seriennummer Ihres Weinschranks abrufen.


Halten Sie diese Gerätedaten bereit:

- für die Einbindung des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk.
- für die Meldung einer Störung beim Miele Kundendienst.
- für die Abfrage von Informationen bei der EPREL-Datenbank.

Active AirClean Filteranzeige

Die Filterung der Luft über den Active AirClean Filter stellt sicher, dass die Luft staub- und geruchsfrei bleibt.

Die Active AirClean Filteranzeige  im Display erinnert Sie ca. alle 12 Monate daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss (siehe Kapitel “Reinigen und pflegen”, Abschnitt “Active AirClean Filter (Geruchsfilter) wechseln”).

Hier können Sie die Active AirClean Filteranzeige  aktivieren (siehe Kapitel “Einstellungen anpassen”).

Kennenlernen

Mitgeliefertes Zubehör

Geruchsfilter (Active AirClean Filter)

Der Active AirClean Filter sorgt für einen optimalen Luftaustausch und somit für eine hohe Luftqualität im Weinschrank.


Kreidestift

Verwenden Sie den mitgelieferten Kreidestift für die Beschriftung der Noteboards auf den Flaschenrosten. Durch die Beschriftung der Noteboards erhalten Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten.

Sicherheit

Temperaturalarm

Der Weinschrank ist mit einem Temperaturalarm ausgestattet, damit die Temperatur nicht unbemerkt ansteigen oder abfallen kann und damit dem Wein Schaden könnte.

Erreicht die Temperatur einen zu warmen oder zu kalten Temperaturbereich, wird in der entsprechenden Temperaturanzeige  rot leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton, bis der Alarmzustand beendet oder der Warnton vorzeitig ausgeschaltet wird.

Wann ein Temperaturbereich als zu warm oder zu kalt erkannt wird, ist abhängig von der eingestellten Temperatur.

Das akustische und optische Signal erfolgt unter Umständen in folgenden Situationen:


- Sie sortieren und entnehmen Weinflaschen, dabei strömt zu viel warme Raumluft ein.
- Sie lagern eine grössere Menge Weinflaschen ein.
- Es ist ein Netzausfall eingetreten.
- Der Weinschrank ist defekt.

Temperaturalarm vorzeitig ausschalten

Bevor Sie den Temperaturalarm ausschalten, sollte die Ursache für den Temperaturalarm ermittelt und behoben werden.

Sollte Sie der Warnton stören, können Sie ihn vorzeitig ausschalten.


■ Tippen Sie auf .


 erlischt und der Warnton verstummt.



In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.


Türalarm

Der Weinschrank ist mit einem Türalarm ausgestattet, um einen Energieverlust bei offen stehender Gerätetür zu vermeiden und um die eingelagerten Weinflaschen vor Temperaturschwankungen zu schützen.

Wenn die Gerätetür längere Zeit offen steht, wird im Display  gelb leuchtend angezeigt. Zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.


Der Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms kann verändert werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms  verändern").

Der akustische Warnton des Türalarms kann auch ausgeschaltet werden (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Lautstärke der Warn- und Signaltöne /  verändern").

Sobald die Gerätetür geschlossen wird, verstummt der Warnton und  erlischt im Display.

Türalarm vorzeitig ausschalten

■ Tippen Sie auf .

Der Warnton verstummt,  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet konstant.

Wenn die Gerätetür nicht geschlossen wird, wiederholt sich der Türalarm nach kurzer Zeit.

Vernetzung

Ihr Weinschrank ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Weinschrank einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Weinschranks das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Weinschranks in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Weinschrank ausgeschaltet ist.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates den Weinschrank auf dem neusten Miele Entwicklungsstand halten

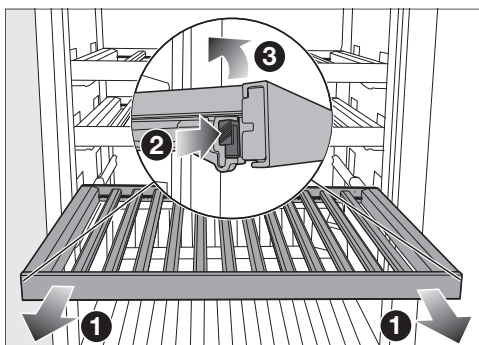
Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

Kennenlernen

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Innenraum gestalten

Flaschenröste entnehmen und wieder einsetzen



- Ziehen Sie den Flaschenrost bis zum Anschlag nach vorn ❶.
- Drücken Sie auf beiden Seiten vom Flaschenrost die Rastnasen ein ❷ und heben Sie den Flaschenrost nach oben hin ab ❸.
- Zum Wiedereinsetzen setzen Sie den Flaschenrost zuerst hinten auf die Auszugsschienen, so dass er einrastet.
- Drücken Sie den Flaschenrost im vorderen Bereich nach unten auf die Auszugsschienen, so dass die Rastnasen einrasten.

⚠ Verletzungsgefahr durch herabfallende Weinflaschen.

Weinflaschen können sich unter Umständen an darüber liegenden Holzrosten verkeilen und beim Herausziehen der Flaschenröste aus dem Weinschrank/Kältegerät fallen.

Ziehen Sie die Flaschenröste immer langsam und mit Bedacht heraus.

⚠ Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

Hervorstehende Flaschenröste und Weinflaschen können zu Beschädigungen an der Glastür führen, falls die Glastür in diesem Zustand geschlossen wird.

Bitte achten Sie darauf, dass Flaschenröste und Weinflaschen nicht hervorstehen.

Holzrost (FlexiFrame) an die Flaschengröße anpassen



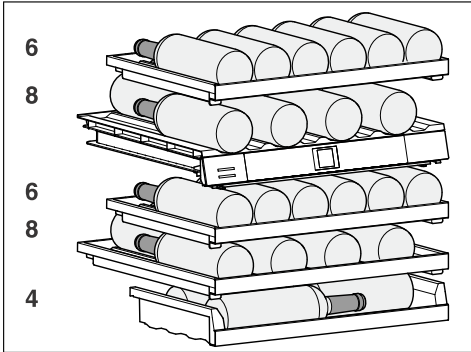
- Sie können einzelne Holzstäbe auf dem Holzrost beliebig entfernen oder versetzen.

So können Sie den Holzrost flexibel der Größe Ihrer Weinflaschen anpassen.

Die Stege des unteren Rosts können nicht verstellt werden.

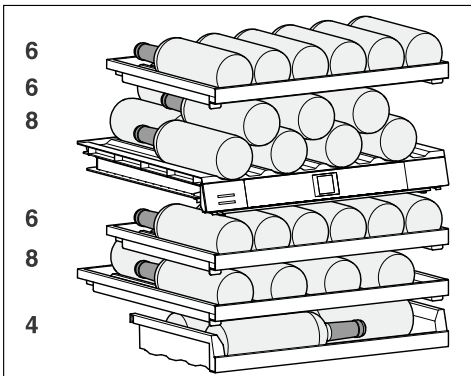
Maximales Fassungsvermögen

KWTUS 7074 und 7096



Insgesamt können max. 32 Weinflaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) gelagert werden, und zwar 14 Weinflaschen in der oberen und 18 in der unteren Weintemperierzone.

KWTUS 7196



Insgesamt können max. 38 Weinflaschen (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche) gelagert werden, und zwar 20 Weinflaschen in der oberen und 18 in der unteren Weintemperierzone.

⚠ Beschädigungsgefahr durch Überlastung.

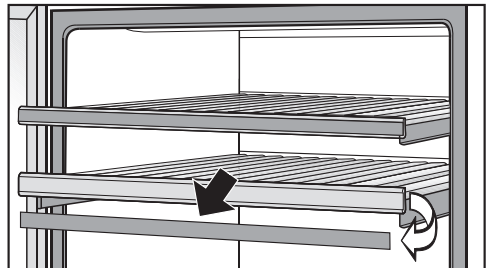
Eine Überschreitung der maximalen Beladungsempfehlung kann zu Beschädigungen an den Flaschenrösten führen.

Jeder einzelne Flaschenrost darf mit max. 25 kg beladen werden.

Vermeiden Sie das Stapeln der Weinflaschen auf den Flaschenrösten.


Beschriftungsleiste (Noteboard) beschriften

Damit Sie eine gute Übersicht über die eingelagerten Weinsorten erhalten, können Sie die Noteboards an den Holzrösten beschriften. Je nach Modell können Sie das Noteboard direkt beschriften oder es vom Holzrost abnehmen, wenn es magnetisch ist.




- Fassen Sie das magnetische Noteboard an den Seiten an und nehmen Sie es nach vorne hin ab.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch vom Noteboard.
- Entfernen Sie unerwünschte Beschriftungen mit einem feuchten Tuch.

Kennenlernen

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel. Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden. Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

- Beschriften Sie das Noteboard mit dem mitgelieferten Kreidestift. Alternativ empfehlen wir für die Beschriftung folgende Produkte:
 - flüssige Kreidestifte, wie z. B. edding 4095 Kreidemarker
 - konventionelle Wandtafel-Kreide

 Beschädigungsgefahr durch Beschriftung mit falschen Produkten. Beschriften Sie das Noteboard niemals mit Kugelschreiber, Bunt- und Bleistift, Korrekturstift, Wachsmalstift, Ölkreide, Filzstift (wie z. B. Permanentmarker, Textmarker, Folienschreiber usw.). Sie lassen sich nur schlecht oder gar nicht vom Noteboard entfernen. Verwenden Sie zur Beschriftung nur die empfohlenen Produkte, da sich diese gut vom Noteboard entfernen lassen.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:



Nachkaufbares Zubehör

Abgestimmt auf den Weinschrank sind im Miele-Sortiment hilfreiche Zubehöre und Reinigungs- und Pflegemittel erhältlich.

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf den Weinschrank abgestimmte Produkte wie z. B. Gerätepflegemittel und Zubehör.

Vor dem ersten Benutzen

- Entfernen Sie sämtliche Verpackungsmaterialien und Schutzfolien.


Die kurzen, quer befestigten Holzstäbe dienen lediglich der Befestigung der übrigen Holzstäbe auf dem Holzrost.

Die kurzen Holzstäbe können entfernt und bedenkenlos über den Hauskehricht entsorgt werden. Diese Holzstäbe stammen aus dem Überschuss der Produktion und werden aus Nachhaltigkeitsgründen für die Transportsicherung verwendet.



- Reinigen Sie das Schrankinnere und das Zubehör (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen").

Weinschrank anschliessen

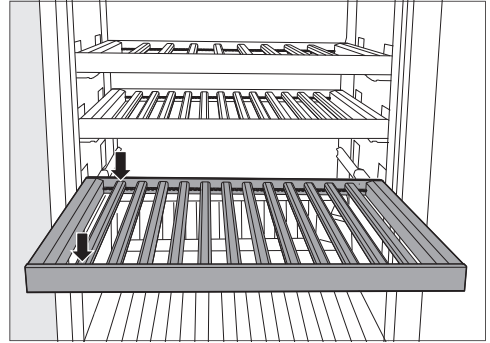
- Schliessen Sie den Weinschrank an das Elektronetz an, wie im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Elektroanschluss" beschrieben.

Im Display erscheint zunächst Miele, dann .

Geruchsfilter (Active AirClean Filter) aktivieren

- Aktivieren Sie die Active AirClean Filteranzeige  (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen", Abschnitt "Active AirClean Filteranzeige  aktivieren").

Holzstäbe auf den Holzrosten positionieren



- Positionieren Sie die Holzstäbe in gleichen Abständen auf dem Holzrost und rasten Sie die Holzstäbe jeweils an dieser Position ein.

So erhalten Sie auf dem Holzrost Platz für die maximale Flaschenkapazität (0,75 l; Flaschenform: Bordeauxflasche).

Weinschrank einschalten




- Tippen Sie im Display auf .

Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und dunkelt ab.

Der Weinschrank beginnt zu kühlen und die Innenbeleuchtung geht bei geöffneter Gerätetür an.


Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschten Temperaturen in den jeweiligen Weintemperierzonen erreicht und dauerhaft angezeigt werden.

Weinschrank ausschalten

- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Inbetriebnehmen

Die Kühlung und die Innenbeleuchtung sind ausgeschaltet.

Im Display erscheint .

Bitte beachten Sie: Der Weinschrank ist nicht vom Netz getrennt, wenn er ausgeschaltet wird.

Bei längerer Abwesenheit

Wenn der Weinschrank bei längerer Abwesenheit ausgeschaltet, aber nicht gereinigt wird, besteht im geschlossenen Zustand Gefahr von Schimmelbildung.

Reinigen Sie den Weinschrank unbedingt.

Wenn Sie den Weinschrank längere Zeit nicht benutzen, dann beachten Sie Folgendes:

- Schalten Sie den Weinschrank aus.
- Ziehen Sie den Netzstecker oder schalten Sie die Sicherung(en) der Hausinstallation aus.
- Um den Weinschrank ausreichend zu belüften und um Geruchsbildung zu vermeiden, reinigen Sie den Weinschrank und lassen Sie den Weinschrank geöffnet.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:




1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.


Miele App


Die Miele App können Sie kostenlos aus dem Apple App Store® oder dem Google Play Store™ herunterladen.




Vernetzung zum 1. Mal durchführen

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf die gewünschte Verbindungsmethode (APP oder WPS).

Nach erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display das Symbol .



Konnte die Verbindung nicht aufgebaut werden, erscheint das Symbol .

- Starten Sie den Vorgang in diesem Fall erneut.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Temperaturen in den Weintemperierzonen einstellen

Die Temperaturen in den 2 Weintemperierzonen können unabhängig voneinander eingestellt werden.

Zur langfristigen Lagerung Ihrer Weine ist eine Temperatur zwischen 12 und 14 °C empfehlenswert.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der Weintemperierzonen, deren Temperatur Sie einstellen möchten.
- **Untere Weintemperierzonen:** Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Temperatur mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Temperatur.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Die Temperaturanzeige wechselt wieder auf die tatsächliche Temperatur, die momentan in der Weintemperierzonen herrscht.

Die Temperatur im Weinschrank erhöht sich:

- je häufiger und länger die Gerätetür geöffnet wird.
- je mehr Weinflaschen eingelagert werden.
- je wärmer die neu eingelegten Weinflaschen sind.
- je höher die Umgebungstemperatur des Weinschranks ist. Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen.

Mögliche Einstellwerte für die Temperatur

Die Temperatur ist in den Weintemperierzonen von 5 bis 20 °C einstellbar.






Temperaturanzeige Weintemperierzonen

Im Normalbetrieb wird im Display die **mittlere, tatsächliche Temperatur** angezeigt, die in der jeweiligen Weintemperierzonen herrscht.

Je nach Umgebungstemperatur und Einstellung kann es einige Stunden dauern, bis die gewünschte Temperatur erreicht und dauerhaft angezeigt wird.

Luftfeuchtigkeit (ActiveHumidity) in der unteren Weintemperierzonen einstellen

Damit das Einstellen der Luftfeuchtigkeit einwandfrei funktioniert, ist eine Umgebungstemperatur von 19 bis 28 °C erforderlich.

- Tippen Sie auf die Temperaturanzeige der unteren Weintemperierzonen.
- Streichen Sie nach links, sodass  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis die gewünschte Luftfeuchtigkeit ( oder ) mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Bedienen

Je nach Umgebungstemperatur und eingestellter Luftfeuchtigkeit kann es einige Tage dauern, bis die tatsächliche Luftfeuchtigkeit erreicht wird.


Mögliche Einstellwerte für die Luftfeuchtigkeit

Sie können die Luftfeuchtigkeit in 2 Stufen verstellen und somit an Ihre individuellen Bedürfnisse anpassen.

- Δ : niedrige Luftfeuchtigkeit
- $\Delta\Delta\Delta$: hohe Luftfeuchtigkeit





Bedenken Sie, dass der Energieverbrauch mit der Höhe der eingestellten Luftfeuchtigkeit geringfügig steigt.


Wenn Sie die untere Weintemperierzone zur langfristigen Lagerung von Weinflaschen mit Naturkorken verwenden möchten, empfehlen wir, eine hohe Luftfeuchtigkeit $\Delta\Delta\Delta$ zu wählen.

Während Sie sich im Einstellungsmodus  befinden, werden der Türalarm und andere Warnmeldungen automatisch unterdrückt.

Helligkeit des Präsentierlichts einstellen



Das Präsentierlicht wird für beide Wein-temperierzonen zusammen in verschiedenen Helligkeitsstufen eingestellt oder ganz ausgeschaltet.


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie das Präsentierlicht ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Alternativ: Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf  tippen.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .
- Schliessen Sie die Gerätetür.



Erst bei geschlossener Gerätetür wird die geänderte Einstellung sichtbar.

Verriegelungsfunktion / einschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.


- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .
- Schliessen Sie die Gerätetür. Erst dann ist die Verriegelungsfunktion  aktiv.


Verriegelungsfunktion / kurzzeitig deaktivieren

Wenn Sie z. B. die Temperatur verstellen möchten, können Sie die Verriegelungsfunktion kurzzeitig deaktivieren:





- Berühren Sie die Temperaturanzeige der Temperaturzone, deren Temperatur Sie verstellen möchten.
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden .


Die Anzeige springt in die Temperaturverstellung.


- Nehmen Sie nun die gewünschten Einstellungen vor.

Durch das Schliessen der Gerätetür wird die Verriegelungsfunktion  erneut eingeschaltet.

Verriegelungsfunktion / ganz ausschalten


- Tippen Sie auf das Symbol .
- Berühren Sie für ca. 6 Sekunden das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .



Bei ausgeschalteter Verriegelungsfunktion leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Einstellungen anpassen


Sabbat-Modus einschalten


Während der Sabbat-Modus  eingeschaltet ist, können Sie keine Änderungen an den Einstellungen vornehmen.

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.

- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Symbol  leuchtet orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .


Ein eingeschalteter Sabbat-Modus  wird für ca. 3 Sekunden im Display angezeigt.

Anschliessend stellt sich das Display aus.

Achten Sie darauf, dass die Gerätetür fest geschlossen ist, da optische und akustische Warnungen ausgeschaltet sind.

Sabbat-Modus ausschalten

Die Funktion Sabbat-Modus  schaltet sich automatisch nach ca. 80 Stunden aus.

Sie können die Funktion Sabbat-Modus  auch vorzeitig ausschalten.

- Tippen Sie auf das schwarze Display.


Es erscheint das Symbol .

- Tippen Sie auf das Symbol .





Das Symbol  leuchtet orange.

- Tippen Sie erneut auf das Symbol .






Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Zeitraum bis zum Einsetzen des Türalarms verändern






- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis der gewünschte Zeitraum zwischen 30 Sekunden und 3 Minuten: 30 Sekunden mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie zur Bestätigung auf die gewünschte Einstellung.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

WLAN-Verbindung deaktivieren


- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
 - Um die WLAN-Verbindung zu deaktivieren, tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .







WLAN-Verbindung aktivieren

- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
 - Um die WLAN-Verbindung zu aktivieren, tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Wenn die WLAN-Verbindung aktiv ist, leuchtet das Symbol  im Display.

Netzwerkconfiguration zurücksetzen




- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.


Alle vorgenommenen Einstellungen und eingegebenen Werte werden zurückgesetzt.

Die WLAN-Verbindung wurde deaktiviert, das Symbol  erlischt im Startdisplay.

Setzen Sie die Netzwerkconfiguration zurück, wenn Sie Ihr Kältegerät entsorgen, verkaufen oder ein gebrauchtes Kältegerät in Betrieb nehmen. Alle persönlichen Daten werden von dem Kältegerät entfernt. Ausserdem kann ein Vorbesitzer nicht mehr auf das Kältegerät zugreifen.




Tastentön ausschalten


- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei ausgeschaltetem Tastentön leuchtet das Symbol  weiss.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.




Tastentön einschalten


- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .

Bei eingeschaltetem Tastentön leuchtet das Symbol  orange.

- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Lautstärke der Warn- und Signaltöne / verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Wenn Sie die Warn- und Signaltöne ganz ausschalten möchten, streichen Sie so weit nach links, bis der Segmentbalken ganz erlischt.
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.





Bei ausgeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  weiss.

Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol ↩.

Einstellungen anpassen


Displayhelligkeit verändern

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Wählen Sie die gewünschte Helligkeitsstufe, indem Sie am Segmentbalken nach links oder rechts streichen (Stufe 1–7).
- Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen.
- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .





Temperatureinheit °C/°F verändern


- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$, um die Temperatureinheit zu verändern.

Es erscheint $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$.






- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf das Symbol .

Messeschaltung ausschalten

- Tippen Sie auf das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf das Symbol .




Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt das Kältegerät herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Einstellungen auf die Werkeinstellungen zurücksetzen


- Tippen Sie auf das Symbol .
 - Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird.
 - Tippen Sie auf das Symbol .
- Es erscheint das Symbol .
- Tippen Sie auf das Symbol .

Das Kältegerät fährt herunter und muss erneut eingeschaltet werden.

Active AirClean Filteranzeige aktivieren


- Tippen Sie auf .
- Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird.
- Tippen Sie auf .

Wenn die Active AirClean Filteranzeige aktiviert ist, leuchtet  orange.


- Um die Einstellungsebene zu verlassen, tippen Sie auf .

Das Typenschild im Innenraum des Weinschranks darf nicht entfernt werden. Es wird im Fall einer Störung benötigt.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in die Elektronik oder in die Beleuchtung gelangt.

 Beschädigungsgefahr durch eindringende Feuchtigkeit.

Der Dampf eines Dampfreinigers kann Kunststoffe und elektrische Komponenten beschädigen. Verwenden Sie keinen Dampfreiniger, um den Weinschrank zu reinigen.

 Gesundheitsgefahr durch eingebrachte Verschmutzung.

Von aussen eingebrachte Verschmutzung (z. B. auch in Essens- oder Getränke- resten) kann bei einer erhöhten Temperatur und Luftfeuchtigkeit die Entstehung von Schimmel im Weinschrank begünstigen.

Legen Sie nur saubere Weinflaschen und sauberes Zubehör in den Weinschrank.

Hinweise zum Reinigungsmittel

Verwenden Sie im Innenraum des Weinschranks nur lebensmittelunbedenkliche Reinigungs- und Pflegemittel.


Um die Oberflächen nicht zu beschädigen, verwenden Sie bei der Reinigung **keine**

- soda-, ammoniak-, säure- oder chloridhaltigen Reinigungsmittel
- kalklösenden Reinigungsmittel

- scheuernden Reinigungsmittel (z. B. Scheuerpulver, Scheuermilch, Putzsteine)
- lösemittelhaltigen Reinigungsmittel
- Edelstahlreiniger
- Geschirrspülmaschinen-Reiniger
- Backofensprays
- Reinigungsmittel für Glaskeramik-Kochfelder (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront)
- Glasreiniger (Ausnahme für die Reinigung der Glasfront: leicht alkoholhaltiger Glasreiniger, der keinen Zusatz, wie z. B. Zitrus oder Ähnliches, enthält)
- scheuernden harten Schwämme und Bürsten (z. B. Topfschwämme)
- Schmutzradierer
- scharfen Metallschaber

Wir empfehlen zur Reinigung ein sauberes Schwammtuch, lauwarmes Wasser und etwas Handspülmittel.

Weinschrank zur Reinigung vorbereiten

- Schalten Sie den Weinschrank aus. Im Display erscheint  und die Kühlung ist ausgeschaltet.
- Nehmen Sie die Weinflaschen aus dem Weinschrank, und lagern Sie die Weinflaschen an einem kühlen Ort.
- Nehmen Sie bei Bedarf alle herausnehmbaren Teile zur Reinigung heraus (siehe Kapitel "Kennenlernen", Abschnitt "Innenraum gestalten").
- Entfernen Sie vor dem Reinigen der Holzroste die Beschriftungsleisten (Noteboards), sofern sie entnehmbar sind (je nach Modell).

Reinigen und pflegen

Innenraum reinigen


Reinigen Sie den Weinschrank regelmäßig, mindestens aber einmal im Monat.

Wenn Verschmutzungen länger einwirken, lassen sich die Verschmutzungen unter Umständen nicht mehr entfernen.

Die Oberflächen können sich verfärben oder verändern.

Entfernen Sie Verschmutzungen am besten sofort.

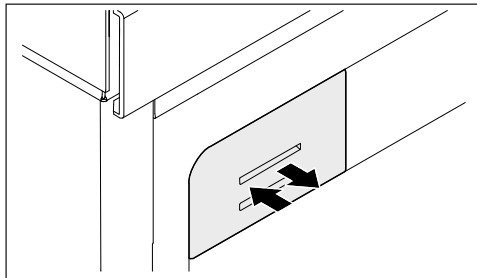
- Reinigen Sie den Innenraum mit einem sauberen Schwammtuch, lauwarmem Wasser und etwas Handspülmittel.
- Spülen Sie alle Teile von Hand, nicht im Geschirrspüler.
- Reinigen Sie alle Teile aus **Holz** mit einem nebelfeuchten Tuch, sie dürfen **nicht** nass werden.

 Beschädigungsgefahr durch ungeeignetes Reinigungsmittel. Durch die Reinigung der Beschriftungsleisten (Noteboards) mit einem Reinigungsmittel kann deren Beschichtung beschädigt werden. Reinigen Sie die Noteboards lediglich mit klarem Wasser.

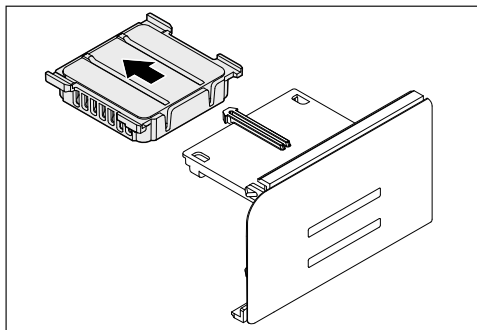
- Wischen Sie nach der Reinigung mit klarem Wasser nach, und trocknen Sie alles mit einem Tuch.
- Damit der Weinschrank ausreichend belüftet wird und Geruchsbildung vermieden wird, lassen Sie den Weinschrank noch für eine kurze Zeit geöffnet.
- Reinigen Sie die Gerätetür mit einem Glasreiniger.

Active AirClean Filter wechseln

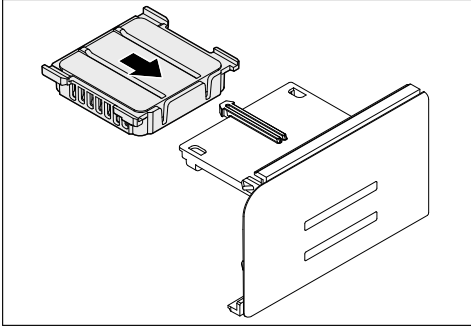
Neue Active AirClean Filter erhalten Sie beim Miele Kundendienst, im Fachhandel oder im Internetauftritt von Miele.



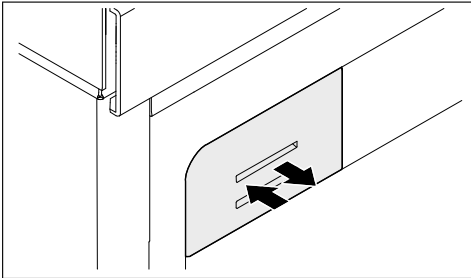
- Drücken Sie die Filterhalterung rein, lassen Sie sie wieder los und ziehen Sie sie heraus.



- Ziehen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter heraus.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Active AirClean Filter über den Hauskehricht.



- Setzen Sie den neuen Active AirClean Filter ein.



- Drücken Sie die Filterabdeckung bis zum Anschlag rein.

Türdichtung reinigen

⚠ Beschädigungsgefahr durch falsche Reinigung.

Bei der Behandlung der Türdichtung mit Ölen oder Fetten kann die Türdichtung porös werden.

Behandeln Sie die Türdichtung nicht mit Ölen oder Fetten.

- Reinigen Sie die Türdichtung regelmässig nur mit klarem Wasser und trocknen Sie die Türdichtung anschliessend gründlich mit einem Tuch.

Be- und Entlüftungsöffnungen reinigen

Staubablagerungen erhöhen den Energieverbrauch.

- Reinigen Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig mit einem Pinsel oder Staubsauger (verwenden Sie dazu z. B. den Saugpinsel für Miele Staubsauger).

Nach dem Reinigen

- Setzen Sie alle Teile in den Weinschrank.
- Schalten Sie den Weinschrank ein.
- Legen Sie die Weinflaschen in den Weinschrank und schliessen Sie die Gerätetür.

Automatisches Abtauen

Der Weinschrank taut automatisch ab.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.ch/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.







Öffnen Sie bis zum Beheben der Störung möglichst nicht den Weinschrank, um den Kälteverlust so gering wie möglich zu halten.

Problem	Ursache und Behebung
Der Weinschrank kühlt nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose oder der Gerätestecker steckt nicht richtig in der Gerätesteckdose. ■ Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose und den Gerätestecker in die Gerätesteckdose.
	Die Sicherung(en) der Hausinstallation wurde(n) ausgelöst. Der Weinschrank, die Hausspannung oder ein anderes Gerät könnten defekt sein. ■ Rufen Sie eine Elektrofachkraft oder den Kundendienst.


















Problem	Ursache und Behebung
<p>Der Kompressor schaltet immer häufiger und länger ein, die Temperatur im Weinschrank sinkt.</p>	<p>Die Be- und Entlüftungsöffnungen sind zugestellt oder verstaubt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verdecken Sie nicht die Be- und Entlüftungsöffnungen. ■ Befreien Sie die Be- und Entlüftungsöffnungen regelmässig von Staub. <p>Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. Oder grosse Mengen Weinflaschen wurden frisch eingelagert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Öffnen Sie die Gerätetür nur bei Bedarf und nur so kurz wie möglich. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schliessen Sie die Gerätetür. <p>Die erforderliche Temperatur stellt sich nach einiger Zeit von alleine wieder ein.</p> <p>Die Umgebungstemperatur ist zu hoch. Je höher die Umgebungstemperatur ist, desto länger läuft der Kompressor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beachten Sie die Hinweise im Kapitel "Installieren", Abschnitt "Aufstellort". <p>Die Temperatur im Weinschrank ist zu niedrig eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Korrigieren Sie die Einstellung der Temperatur.
<p>Im Inneren des Weinschranks bildet sich Kondenswasser. Eventuell schliesst die Gerätetür nicht richtig.</p>	<p>Die Türdichtung ist aus der Nut gerutscht.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung richtig in der Nut sitzt. <p>Die Türdichtung ist beschädigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Prüfen Sie, ob die Türdichtung beschädigt ist.
<p>Die Türdichtung ist beschädigt oder soll ausgetauscht werden.</p>	<p>Die Türdichtung ist ohne Werkzeug wechselbar.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Wechseln Sie die Türdichtung. Sie ist im Fachhandel oder beim Kundendienst erhältlich.

Probleme beheben







Allgemeine Probleme mit dem Weinschrank




Problem	Ursache und Behebung
Die Stege auf den Flaschenrosten verziehen sich.	Die Volumenveränderung durch Feuchtigkeitsaufnahme oder Trocknung ist eine für Holz typische Eigenschaft. Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit im Weinschrank verursacht, dass Holzteile "arbeiten". So können sich unter Umständen Holzteile verziehen, Risse können entstehen. Äste und Maserungen im Holz gehören zur Charakteristik eines Holzes.
An den Etiketten der Weinflaschen bildet sich Schimmel.	Je nach Art des Etikettenklebstoffes kann es zur leichten Schimmelbildung an den Etiketten kommen. ■ Entfernen Sie den Schimmel rückstandsfrei. Reinigen Sie die Weinflaschen und entfernen Sie eventuelle Klebstoffreste.
An den Korken der Weinflaschen bildet sich ein weißer Belag	Die Korken sind durch den Kontakt mit der Luft oxidiert. ■ Wischen Sie den Belag mit einem trockenen Tuch ab. Der Belag hat keinen Einfluss auf die Qualität des Weins.
Es ertönt kein Warnton, obwohl die Gerätetür seit einer längeren Zeit offen steht.	Dies ist kein Fehler. Der Warnton im Einstellungsmodus wurde ausgeschaltet. Wenn Sie den akustischen Alarm wieder einschalten wollen: ■ Tippen Sie auf das Symbol  . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis das Symbol  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf das Symbol  . ■ Wählen Sie die gewünschte Lautstärke, indem Sie am Segmentbalken nach rechts streichen. ■ Bestätigen Sie die gewünschte Einstellung, indem Sie auf den Segmentbalken tippen. Bei eingeschalteten Warn- und Signaltönen erscheint das Symbol  orange.

Meldungen im Display





Meldung	Ursache und Behebung
Im Display leuchtet  , der Weinschrank hat keine Kühlleistung, die Bedienung des Weinschranks sowie die Innenbeleuchtung sind jedoch funktionsfähig.	<p>Die Messeschaltung ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . ■ Tippen Sie auf . ■ Streichen Sie nach links oder rechts, bis  mittig angezeigt wird. ■ Tippen Sie auf . <p>Nachdem die Messeschaltung  ausgeschaltet wurde, fährt der Weinschrank herunter und muss erneut eingeschaltet werden.</p>
Im Display wird nichts angezeigt. Es ist schwarz.	<p>Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Die Innenbeleuchtung ist ausgeschaltet und der Weinschrank kühlt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. <p>Es erscheint .</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p> leuchtet orange.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol . <p>Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet das Symbol  weiss.</p> <hr/> <p>Der Energiesparmodus ist eingeschaltet: Wenn das Display eine Zeit lang unberührt bleibt, wechselt das Display in den Energiesparmodus und wird dunkel.</p>
Im Display leuchtet  , der Weinschrank lässt sich nicht bedienen.	<p>Die Verriegelungsfunktion ist eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Entriegeln Sie den Weinschrank kurzzeitig oder schalten Sie die Verriegelungsfunktion ganz aus (siehe Kapitel "Einstellungen anpassen").
Im Display leuchtet  , zusätzlich ertönt ein Signalton.	<p>Die Active AirClean Filteranzeige  erinnert Sie daran, dass der Active AirClean Filter gewechselt werden muss.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tauschen Sie den Active AirClean Filter aus (siehe Kapitel "Reinigen und pflegen", Abschnitt "Active AirClean Filter wechseln"). Bestätigen Sie den Wechsel des Active AirClean Filters, indem Sie  im Display berühren. <p> erlischt aus dem Display.</p>

Probleme beheben



Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet gelb , zusätzlich ertönt ein Warnton und die Innenbeleuchtung pulsiert.</p>	<p>Der Türalarm wurde aktiviert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p>Der Warnton verstummt,  erlischt und die Innenbeleuchtung leuchtet wieder konstant.</p>
<p>In einer Weintemperierzone leuchtet rot , zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Der Temperaturalarm wurde aktiviert, die betreffende Weintemperierzone ist in Abhängigkeit von der eingestellten Temperatur zu warm oder zu kalt. Gründe dafür können zum Beispiel sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Gerätetür wurde häufig geöffnet. – Die Be- und Entlüftungsöffnungen wurden verdeckt. – Es hat einen längeren Stromausfall gegeben. <ul style="list-style-type: none"> ■ Tippen Sie auf . <p> erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige der betroffenen Weintemperierzone wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang in der Weintemperierzone herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur in der Weintemperierzone.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie die Temperaturanzeige der Weintemperierzone. <p>Die angezeigte wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur der Weintemperierzone.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Beheben Sie den Alarmzustand.









Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot  und zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Ein Netzausfall wird angezeigt: Die Temperatur im Weinschrank war in den letzten Tagen oder Stunden durch einen Netzausfall oder einen Stromunterbruch zwischenzeitlich zu hoch angestiegen.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf . <p> erlischt und der Warnton verstummt.</p> <p>In der Temperaturanzeige wird für ca. 1 Minute die wärmste Temperatur blinkend angezeigt, die bislang im Weinschrank herrschte. Anschliessend wechselt die Temperaturanzeige auf die aktuelle Temperatur.</p> <p>Sie können die blinkende Temperaturanzeige vorzeitig verlassen:</p> <ul style="list-style-type: none">■ Tippen Sie auf die Temperaturanzeige. <p>Die angezeigte, wärmste Temperatur wird gelöscht. Danach erscheint in der Temperaturanzeige wieder die tatsächliche momentane Temperatur. Der Weinschrank arbeitet dann in der letzten Temperatureinstellung weiter.</p> <ul style="list-style-type: none">■ Beheben Sie den Alarmzustand.

Probleme beheben

Meldung	Ursache und Behebung
<p>Im Display leuchtet rot , eventuell erscheint ein Fehlercode F mit Ziffern. Zusätzlich ertönt ein Warnton.</p>	<p>Eine Störung liegt vor.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie den Warnton aus, indem Sie im Display auf  tippen. ■ Rufen Sie den Kundendienst. <p>Für die Meldung der Störung benötigen Sie zum angezeigten Fehlercode auch die Modellkennung und Seriennummer Ihres Weinschranks. Diese Informationen können Sie sich direkt anzeigen lassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Berühren Sie dazu im Display . <p>Im Display werden die notwendigen Gerätedaten angezeigt.</p> <p>Durch Bestätigung mit  verlassen Sie die Informationsanzeige und der Fehlercode wird Ihnen erneut angezeigt.</p> <p>Sie können den Weinschrank auch direkt aus der Fehlermeldung ausschalten.</p>
	<p>Ein Gerätefehler wird angezeigt: Diese Anzeige hat immer Vorrang und bricht jede Einstellung, die Sie gerade vornehmen, sofort ab.</p>
	<p>Ein Gerätefehler wird vorrangig vor einem vorhandenen Tür- und/oder Temperaturalarm angezeigt.</p>

Innenbeleuchtung

Problem	Ursache und Behebung
<p> Stromschlaggefahr durch offenliegende, stromführende Teile.</p> <p>Durch das Abnehmen der Lichtabdeckung können Sie mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.</p> <p>Entfernen Sie nicht die Lichtabdeckung. Die LED-Beleuchtung darf ausschließlich vom Kundendienst ausgewechselt und repariert werden.</p>	
<p> Verletzungsgefahr durch LED-Beleuchtung.</p> <p>Diese Beleuchtung entspricht der Risikogruppe RG 2. Wenn die Abdeckung defekt ist, können die Augen verletzt werden.</p> <p>Blicken Sie bei defekter Lampenabdeckung nicht mit optischen Instrumenten (einer Lupe oder Ähnlichem) aus unmittelbarer Nähe direkt in die Beleuchtung.</p>	

Problem	Ursache und Behebung
Die Innenbeleuchtung funktioniert nicht.	Der Weinschrank ist nicht eingeschaltet. ■ Schalten Sie den Weinschrank ein.
	Der Sabbat-Modus  ist eingeschaltet: Das Display ist schwarz und der Weinschrank kühlt. ■ Tippen Sie auf das schwarze Display. Es erscheint  . ■ Tippen Sie auf  .  leuchtet orange. ■ Tippen Sie erneut auf das Symbol  . Wenn der Sabbat-Modus ausgeschaltet ist, leuchtet  weiss.
	Die Innenbeleuchtung schaltet sich nach ca. 15 Minuten bei geöffneter Gerätetür wegen Überhitzung automatisch aus. Ist dies nicht der Grund, liegt eine Störung vor. ■ Rufen Sie den Kundendienst.
Die Innenbeleuchtung leuchtet auch bei geschlossener Gerätetür.	Dies ist kein Fehler. Das Präsentierlicht ist eingeschaltet. ■ Um das Präsentierlicht auszuschalten, berühren Sie die Sensortaste Präsentierlicht  im Display. Die Sensortaste  leuchtet nicht mehr orange.
Die Innenbeleuchtung pulsiert.	Dies ist kein Fehler. Der Türalarm wurde aktiviert.

Ursachen von Geräuschen

Der Weinschrank verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.
Bei geringer Kühlleistung arbeitet der Weinschrank energiesparend, aber länger.
Die Lautstärke ist geringer.
Bei starker Kühlleistung werden Lebensmittel schneller gekühlt.
Die Lautstärke ist höher.

Probleme beheben

Normale Geräusche	Wodurch entstehen sie?
Fauchen, Zischen	Kältemittel spritzt in den Kältekreislauf ein.
Blubbern, Gurgeln, Plätschern	Kältemittel fließt durch die Rohre.
Brummen	Der Weinschrank kühlt.
Klicken	Der Thermostat schaltet den Kompressor ein- oder aus.
Surren, Rauschen	Der Ventilator läuft.
Knacken	Es kommt zu Materialausdehnungen im Weinschrank.
Rattern	Ventile oder Klappen sind aktiv.
Schlürfen (Weinschränke mit Türschliessdämpfer)	Die Gerätetür mit Türschliessdämpfer wird geöffnet oder geschlossen.
Bedenken Sie, dass Kompressor- und Strömungsgeräusche im Kältekreislauf nicht zu vermeiden sind.	

Geräusche	Ursache und Behebung
Vibrieren, Klappern, Klirren	Das Kältegerät steht uneben. Richten Sie das Kältegerät mit Hilfe einer Wasserwaage eben aus. Verwenden Sie dazu die Stellfüsse (je nach Modell) unter dem Kältegerät. Ab einer Einbaunische von 140 cm: Schieben Sie die beiliegenden Stabilisierungsschienen an der Unterseite des Gerätebodens ein.
	Schubladen, Körbe oder Abstellflächen wackeln oder klemmen. Prüfen Sie die herausnehmbaren Teile und setzen Sie die Teile neu ein.
	Flaschen oder Gefässe berühren sich. Rücken Sie Flaschen oder Gefässe leicht auseinander.
	Der Transportkabelhalter (je nach Modell) hängt noch an der Geräterückwand. Entfernen Sie den Transportkabelhalter.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Seriennummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

EPREL-Datenbank

Seit dem 1. März 2021 sind die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link <https://eprel.ec.europa.eu/> erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild im Innenraum des Kältegeräts oder je nach Modell im Einstellungsmodus unter Informationen **i**.

Miele	
XXXXXX	Nr. XX/XXXXXXXXXX.
<small>WEINTEMPERIER-SCHRANK-UNTERTISCH-MODELL MULTITEMPERATURE WINE STORAGE CABINET-UNDERCOUNTER TOP ARMOIRE DE MISE EN TEMP. DES VINS-MOD. ENCASTRABLE SOUS PLAN АРМОИР ПО АКЦИОНАРИТО ВИНС-МОДЕЛ ПОТРЕБАУК ИНТЕРИЕРА ВИННИЙ ТЕМПЕРАТУРНЫЙ ШКАФ</small>	
<small>Klasse/Class Classe/Classe SN-ST</small>	<small>Bruttinhalt/Gross Capacity Volume Brut/Capacited Bruta XXXX l</small>
<small>Nettoinhalt/Net Capacity Volume U e Capac. Util</small>	<small>Gefriervermögen/Freezing Capacity Pouvoir de Congel/Capac. Congeladora</small>
<small>Gas / K / G / WEN / KALT /R / F / WINE / CHILL /R / C /F / C / WIND / CHILL</small>	R600a: XXg


Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.


Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Installieren


Aufstellort

 Beschädigungs- und Verletzungsgefahr durch kippenden Weinschrank.


Der Weinschrank hat ein hohes Gewicht und neigt bei geöffneter Gerätetür dazu, nach vorn zu kippen. Halten Sie die Gerätetür(en) geschlossen, bis sich der Weinschrank im eingebauten Zustand befindet. Der Weinschrank muss entsprechend der Gebrauchs- und Montageanweisung in der Einbaunische gesichert sein.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch Wärme abgebende Geräte.

Wärme abgebende Geräte können sich entzünden und den Weinschrank in Brand setzen. Der Weinschrank darf nicht unter ein Kochfeld gebaut werden.


 Beschädigungsgefahr durch hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei hoher Luftfeuchtigkeit kann sich Kondensat auf den Aussenflächen des Weinschranks niederschlagen. Dieses Kondenswasser kann zu Korrosion an den Geräteausenwänden führen. Stellen Sie den Weinschrank in einem trockenen und/oder klimatisierten Raum mit ausreichender Belüftung auf. Stellen Sie nach dem Einbauen/Aufstellen sicher, dass die Gerätetür(en) richtig schliesst/schliessen und der Weinschrank wie beschrieben eingebaut/aufgestellt wurde. Die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte müssen eingehalten werden.

 Beschädigungsgefahr durch Wrasenabführende Geräte.

Wrasenabführende Geräte hinter dem Weinschrank können den Weinschrank beschädigen.

Hinter dem Weinschrank darf kein Luft oder Wrasenabführendes Gerät eingebaut werden. Sorgen Sie für eine separate Luftführung oder installieren Sie eine Trennwand zwischen den Geräten.

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch offene Flammen.

Offene Flammen können den Weinschrank in Brand setzen.

Halten Sie offene Flammen, wie z. B. eine Kerze, vom Weinschrank fern.

Geeignet ist ein trockener, gut belüftbarer Raum.

Bitte bedenken Sie bei der Wahl des Aufstellorts, dass der Energieverbrauch des Weinschranks steigt, falls er in unmittelbarer Nähe einer Heizung, eines Herds oder einer sonstigen Wärmequelle aufgestellt wird. Auch direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Je höher die Raumtemperatur, desto länger läuft der Kompressor und desto höher ist der Energieverbrauch.

Beachten Sie beim Einbau des Weinschranks ausserdem Folgendes:

- Die Steckdose muss ausserhalb des Geräterückseitenbereichs liegen und bei einem Notfall leicht zugänglich sein.
- Stecker und Netzkabel dürfen nicht die Rückseite des Weinschranks berühren, da diese durch Vibrationen des Weinschranks beschädigt werden können.

- Auch andere Geräte sollten nicht an Steckdosen im Rückseitenbereich dieses Weinschranks angeschlossen werden.
- Achten Sie beim Aufstellen des Weinschranks darauf, dass die Netzanschlussleitung nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Mehrfachsteckdosen oder Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z. B. Halogen-Trafos) dürfen nicht im Geräterückseitenbereich platziert und betrieben werden.
- Der Boden am Aufstellort muss waagrecht und eben sein und muss die gleiche Höhe wie der umgebene Boden aufweisen.



Verletzungsgefahr durch zerbrochenes Glas.

In einer Höhenlage von über 1'500 m kann die Glasscheibe der Schranktür aufgrund veränderter Luftdruckverhältnisse zerbrechen. Scharfe Bruchkanten können schwere Verletzungen verursachen.

In einer Höhenlage von über 1'500 m sollte der Weinschrank nicht eingebaut oder aufgestellt werden.

Klimaklasse	Umgebungstemperatur
SN	10 bis 32 °C
N	16 bis 32 °C
ST	16 bis 38 °C
T	16 bis 43 °C
SN-ST	10 bis 38 °C
SN-T	10 bis 43 °C

Eine niedrigere Umgebungstemperatur führt zu einer längeren Stillstandzeit des Kompressors, sodass der Weinschrank die erforderliche Temperatur unter Umständen nicht halten kann.


Be- und Entlüftung

Die Be- und Entlüftung erfolgt über das Lüftungsgitter im Sockel des Weinschranks.

Klimaklasse

Der Weinschrank ist für eine bestimmte Klimaklasse (Umgebungstemperaturbereich) ausgelegt, deren Grenzen eingehalten werden müssen. Die Klimaklasse steht auf dem Typenschild im Innenraum des Weinschranks.

Installieren

 Brand- und Beschädigungsgefahr durch ungenügende Belüftung.

Wenn der Weinschrank nicht ausreichend belüftet wird, springt der Kompressor häufiger an und läuft über einen längeren Zeitraum. Dies führt zu einem erhöhten Energieverbrauch und zu einer erhöhten Betriebstemperatur des Kompressors, was einen Schaden des Kompressors zur Folge haben kann.

Achten Sie auf eine ausreichende Be- und Entlüftung des Weinschranks. Halten Sie unbedingt die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte ein.

Die Be- und Entlüftungsquerschnitte dürfen nicht zugedeckt oder zugestellt werden.

Ausserdem müssen sie regelmässig von Staub gereinigt werden.

Side-by-side


Dieser Weinschrank kann mit einem weiteren Kältegerät "Side-by-side" aufgestellt werden.


Das Side-by-side Montagekit ist im Fachhandel und über den Kundendienst erhältlich.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachhändler, welche Kombinationen mit Ihrem Weinschrank möglich sind!

Die Befestigung der Geräte ist in der Gebrauchsanweisung des Side-by-side Montagekits beschrieben.

Türanschlag wechseln

 Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch hohes Türgewicht. Wenn der Türanschlagwechsel von einer einzelnen Person durchgeführt wird, besteht eine erhöhte Verletzungs- und Beschädigungsgefahr. Den Türanschlag unbedingt mit Hilfe einer 2. Person wechseln.

 Quetschgefahr am Scharnier. Im Scharnierbereich können Finger eingeklemmt werden. Greifen Sie beim Öffnen und Schliessen der Tür nicht in das Scharnier.

Der Weinschrank wird mit einem Rechtsanschlag geliefert. Wenn ein Linksanschlag erforderlich ist, muss der Türanschlag gewechselt werden (siehe Montageanweisung), bevor der Weinschrank in die Nische eingebaut wird.

Tipp: Um die Gerätetür und Ihren Boden während des Türanschlagwechsels vor Beschädigungen zu schützen, breiten Sie eine geeignete Unterlage auf dem Boden vor dem Weinschrank aus.

! Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Die Glastür könnte herausfallen!
Achten Sie darauf, dass Sie beim Wechsel des Türanschlags alle Befestigungsteile fest anschrauben.

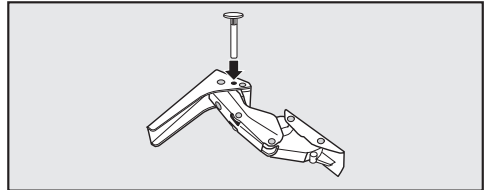
Achten Sie darauf, dass Sie die Türdichtung nicht beschädigen. Wenn die Türdichtung beschädigt ist, schliesst die Gerätetür eventuell nicht richtig und die Kühlung ist nicht ausreichend!

Öffnungswinkel der Gerätetür begrenzen

Die Türscharniere sind werkseitig so eingestellt, dass die Gerätetür weit geöffnet werden kann.

Wenn der Öffnungswinkel der Gerätetür auf ca. 90° begrenzt werden soll, kann dies je nach Modell (KWTUS 7096, 7196) am Scharnier eingestellt werden.

Die Türbegrenzungsstifte müssen montiert werden, bevor das Kältegerät eingebaut wird.



- Setzen Sie die beiliegenden Stifte zur Türbegrenzung von oben in die Scharniere ein.

Der Öffnungswinkel der Gerätetür ist nun auf ca. 90° begrenzt.

Installieren

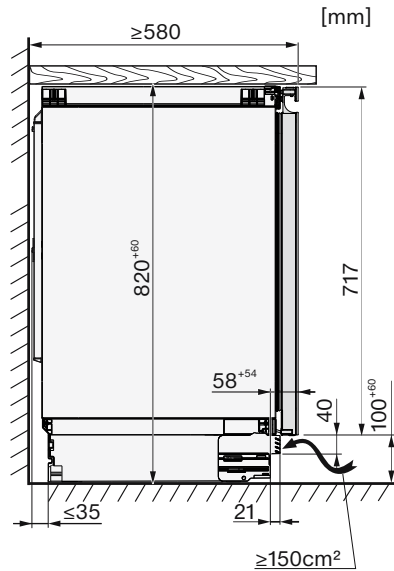
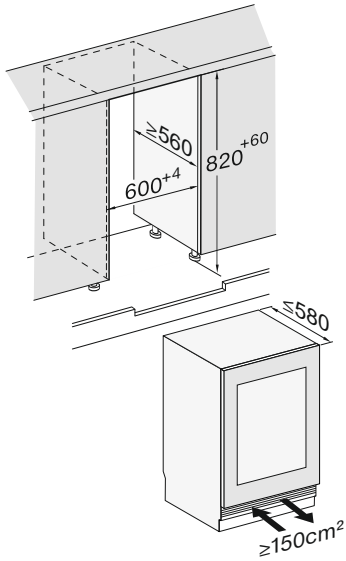
Einbaumasse

Unterbaunische/Seitenansicht

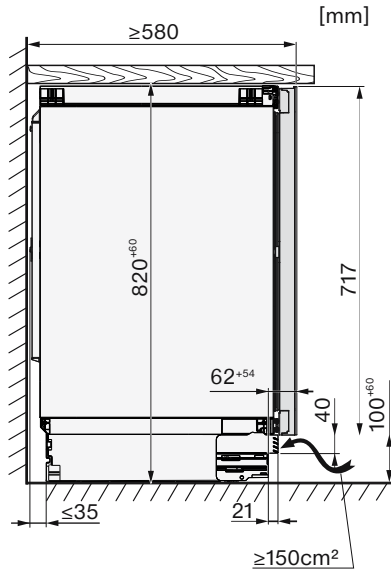
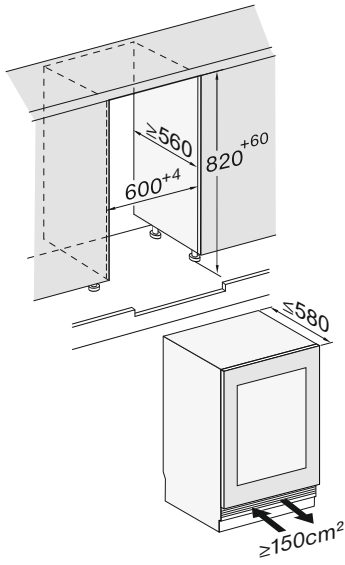
Alle Masse sind in mm angegeben.

Eine korrekte Funktion des Weinschranks ist gewährleistet, wenn die angegebenen Be- und Entlüftungsquerschnitte freigehalten werden.

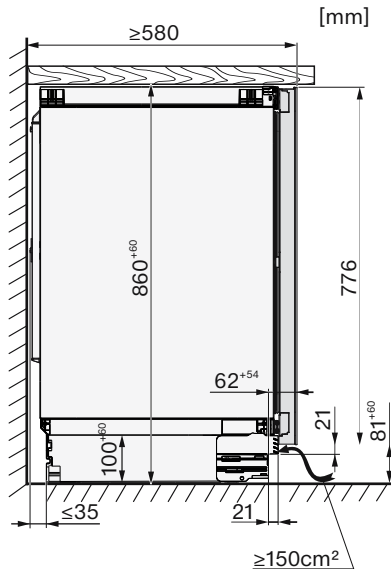
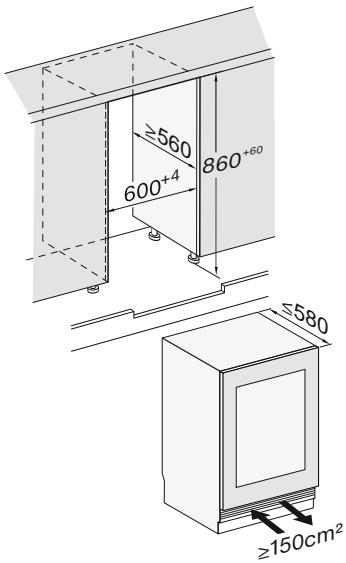
KWTUS 7074



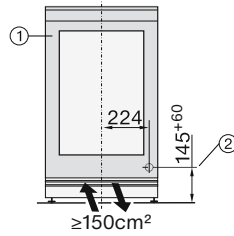
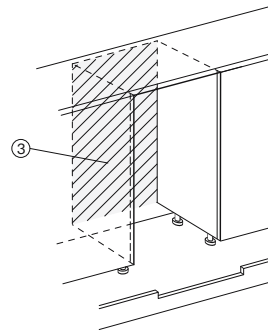
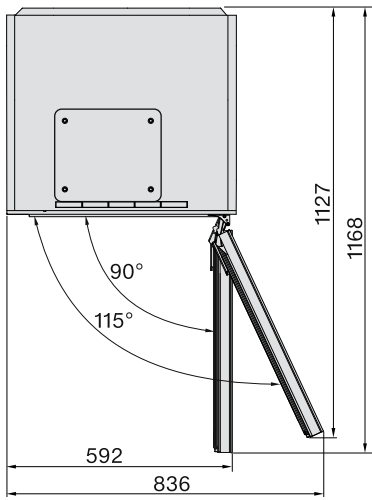
KWTUS 7096



KWTUS 7196



KWTUS 7096, 7196







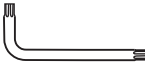






- ① Ansicht von vorn
- ② Netzanschlussleitung, Länge = 2'200 mm
Eine längere Netzanschlussleitung ist beim Miele Kundendienst erhältlich.
- ③ Kein Anschluss in diesem Bereich

Installieren

Weinschrank einbauen

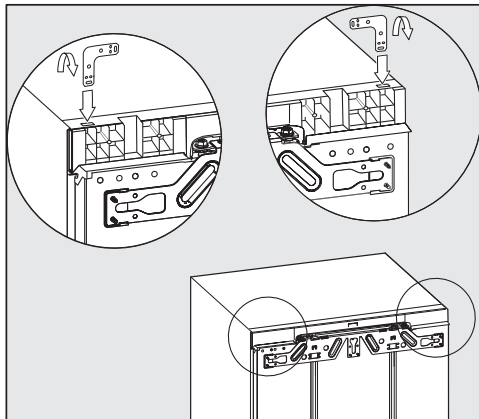
Für den Einbau des Weinschranks benötigen Sie das folgende Werkzeug:

TX 15, TX 20 			13
TX 15 			6
	8		
			
			

Tipp: Bewahren Sie die beiliegende Metallstange gut auf. Sie wird für die Einstellung der hinteren Gerätefüße benötigt.


Weinschrank vorbereiten

- Stellen Sie den Weinschrank unmittelbar vor die Unterbaunische.
- Fassen Sie die Sockelblende seitlich an und ziehen Sie sie nach vorne hin ab.




- Stecken Sie den Winkel in die Aufnahmeöffnung der Geräteabdeckung.
- Biegen Sie den Winkel an der perforierten Stelle um.

Weinschrank einschieben


 Beschädigungsgefahr des Netzanschlusskabels.

Beim Einschieben des Weinschranks kann das Netzanschlusskabel eingeklemmt und beschädigt werden. Schieben Sie den Weinschrank vorsichtig in die Nische.

 Beschädigungsgefahr des Fussbodens.

Das Bewegen des Weinschranks kann zu Schäden am Fussboden führen.

Bewegen Sie den Weinschrank vorsichtig auf empfindlichen Böden.

 Beschädigungsgefahr der Stellfüße.

Die Stellfüße können abbrechen. Schieben Sie den Weinschrank nur mit fast vollständig eingeschraubten Stellfüßen in die Unterbaunische.

Tipp: Vor dem Einschieben die beiden hinteren Stellfüsse mit jeweils einer halben Umdrehung lösen. Nach dem Einschieben können die Stellfüsse dann leichter von vorne eingestellt werden (siehe Abschnitt "Weinschrank ausrichten").

- Verlegen Sie die Netzanschlussleitung so, dass der Weinschrank nach dem Einbau leicht angeschlossen werden kann.

Tipp: Befestigen Sie am Stecker ein Stück Schnur und "verlängern" Sie so das Netzanschlusskabel, um das Einschieben zu erleichtern. Ziehen Sie die Netzanschlussleitung dann am anderen Schnurende durch das Küchenmöbel.

Wird der Weinschrank zu weit in die Unterbaunische geschoben, kann nach der Montage der Möbeltür die Gerätetür nicht richtig schliessen. Dies kann zu Vereisung, Kondenswasserbildung und anderen Funktionsstörungen führen, die einen erhöhten Energieverbrauch zur Folge haben können.

Schieben Sie den Weinschrank so weit in die Einbaunische, dass ein umlaufender Abstand von **42 mm** vom Gerätekorpus bis zur Vorderseite der Möbelseitenwände eingehalten wird.

- Schieben Sie das Kältegerät in die Unterbaunische, bis die Vorderkanten der Scharniere oben und unten bündig an der Vorderkante der Möbelseitenwand anschlagen.

So wird ein umlaufender Abstand von **42 mm** zu den Vorderkanten der Möbelseitenwände eingehalten.

Bei **Möbeln mit Türanschlagsteilen (wie Noppen, Dichtungslippen usw.)** muss das Aufbaumass der Türanschlagsteile berücksichtigt werden, so dass auch hier ein umlaufender Abstand von **42 mm** eingehalten wird.

- Ziehen Sie den Weinschrank um das entsprechende Aufbaumass hervor.
- Kontrollieren Sie nochmals, ob ein umlaufender Abstand von **42 mm** zu den Vorderkanten der Türanschlagsteile eingehalten wird.

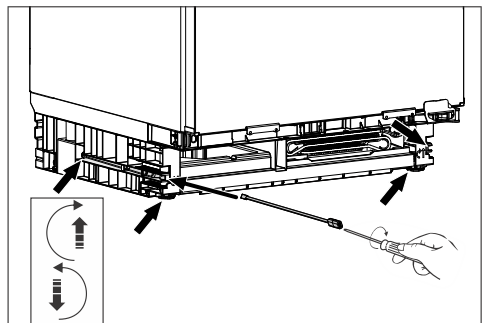
Tipp: Falls möglich, entfernen Sie die Türanschlagsteile und schieben Sie den Weinschrank ein, bis alle Befestigungswinkel oben und unten an der Vorderkante der Möbelseitenwand anschlagen.

Weinschrank ausrichten

Bei der oberen Befestigung des Weinschranks in der Unterbaunische sollte der Weinschrank zwischen Fussboden und Arbeitsplatte leicht verspannt sein.

- Drehen Sie je nach Nischenhöhe die vorderen und hinteren Stellfüsse wechselseitig heraus, und richten Sie den Weinschrank waagrecht aus.

Gehen Sie dabei folgendermassen vor:

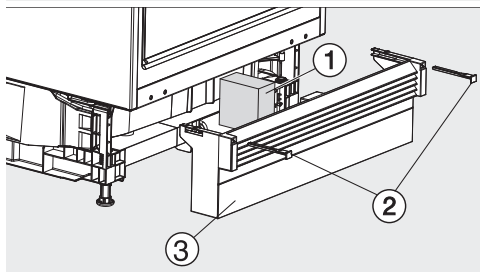


Installieren

- Die beiden hinteren Stellfüsse über die jeweiligen Schrauben rechts und links vorne im Gerätesockel mit der beiliegenden Stange und einem Schlitzschraubenzieher verstellen.
- Die beiden vorderen Stellfüsse wechselseitig mit den hinteren herausdrehen. Der maximale Verstellweg beträgt 6 cm.

Tipp: Sobald die Stellfüsse etwas herausgedreht sind, können diese auch mit einem Schraubenzieher unten am Stellfuss verstellt werden.

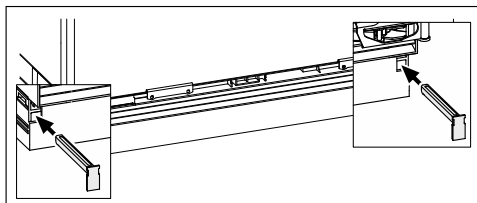
Durch das Schaumstoffteil ①, das am Lüftungsgitter befestigt ist, wird eine getrennte Luftführung gewährleistet und eine Funktionsstörung vermieden.



- Setzen Sie die Sockelblende mit dem Lüftungsgitter ③ wieder auf, aber fixieren Sie sie noch nicht.

Wenn kein durchgehender Möbelsockel montiert wird:

- Ziehen Sie die Sockelblende ③ so weit nach vorne, dass die Lüftungsschlitze und die angrenzenden Möbelsockel eine Linie bilden.



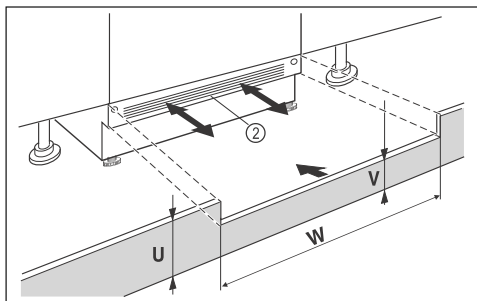
- Halten Sie die Sockelblende fest, und befestigen Sie sie rechts und links mit den beiliegenden Riegeln ②.

Mit befestigter Sockelblende können die hinteren Füsse nur eingestellt werden, wenn die Sockelblende ganz eingeschoben ist. Sonst reicht die Länge der Stange nicht aus.

Wenn ein durchgehender Möbelsockel montiert wird:

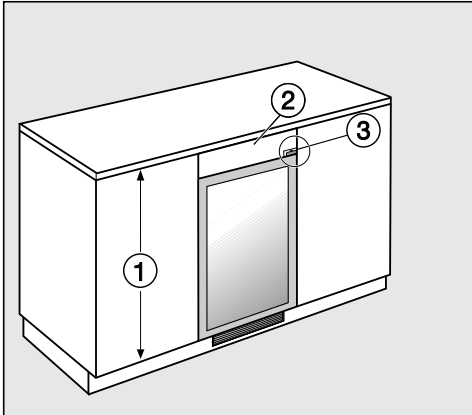
- Schieben Sie die Sockelblende mit dem Lüftungsgitter ③ ganz an den Weinschrank, und befestigen Sie sie rechts und links mit den Riegeln ②.

Soll ein durchgehender Möbelsockel montiert werden, müssen Sie diesen für die Be- und Entlüftung des Weinschranks je nach Sockelhöhe ausschneiden.



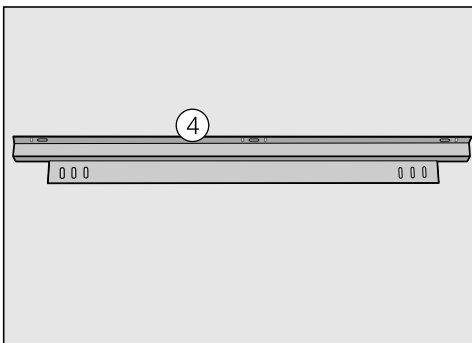
- Schneiden Sie die Höhe der Möbelsockelblende (U) zu.
- Passen Sie entlang der Nischenbreite (W) die Steghöhe (V) unter der Gerätesockelblende ② an.

Weinschrank an höhere Möbeltüren angleichen



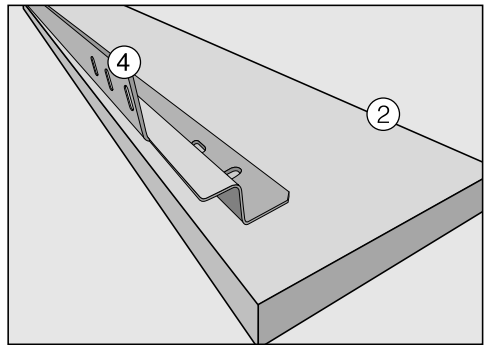
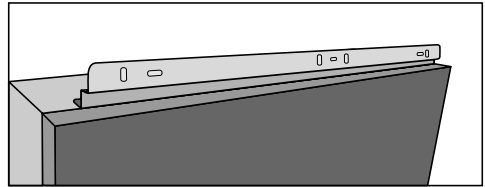
Falls die Türen der umliegenden Küchenmöbel ① höher sind als die Tür des Weinschranks, kann der Weinschrank mit einer Ausgleichsblende ② an die umliegenden Türen angepasst werden.

Die Ausgleichsblende muss passgenau für diese Situation angefertigt werden. Bitte berücksichtigen Sie beim Anpassen der Ausgleichsblende (je nach Modell) das Türscharnier ③.



Um die Ausgleichsblende zu befestigen, benötigen Sie den Befestigungswinkel ④. Dieser ist beim Miele Kundendienst

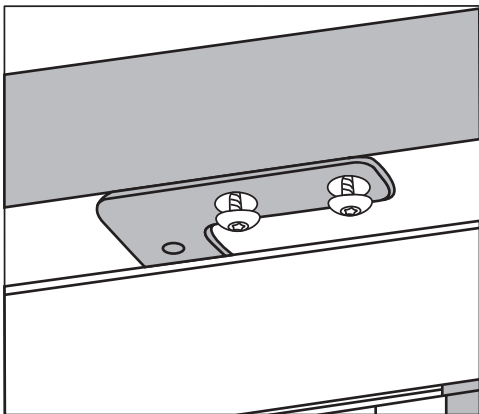
oder im Fachhandel erhältlich. Der Befestigungswinkel wird auf dem Weinschrank montiert:



- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ auf der Rückseite der Ausgleichsblende ②.
- Ziehen Sie den Weinschrank soweit aus der Nische heraus, dass Sie ihn kippen können.
- Befestigen Sie den Befestigungswinkel ④ mit der Ausgleichsblende ② am Weinschrank, indem Sie die Schrauben leicht anziehen.
- Richten Sie die Ausgleichsblende zur Tür des Weinschranks aus, so dass es eine glatte Front gibt.
- Ziehen Sie die Schrauben fest.
- Sie können jetzt den Weinschrank in die Nische schieben.

Installieren

Weinschrank in der Nische befestigen



- Schrauben Sie den Weinschrank mit jeweils zwei Schrauben unterhalb der Arbeitsplatte an.


Elektroanschluss

Das Kältegerät darf ausschliesslich mit der beiliegenden Netzanschlussleitung an eine Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

Stellen Sie das Kältegerät so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung. Der Betrieb des Kältegeräts an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach gültigen Vorschriften ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs  in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Kältegeräts.

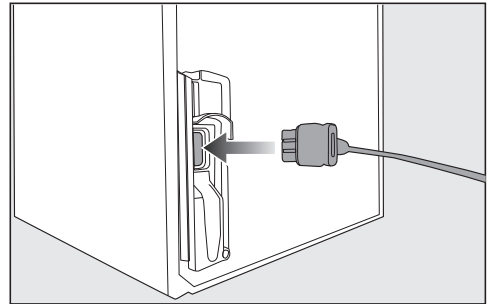
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten der Netzanschlussleitung vor Ort. Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar erfüllt.

Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmassnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Massnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

Kältegerät anschliessen



- Stecken Sie den Gerätestecker auf der Rückseite des Kältegeräts ein.
- Achten Sie darauf, dass der Gerätestecker richtig eingerastet ist.
- Stecken Sie den Netzstecker des Kältegeräts in die Steckdose.

Das Kältegerät ist nun am Elektronetz angeschlossen.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Weinschrank der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.ch
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf <https://miele.ch/manual> durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

Frequenzband des WLAN-Moduls	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
------------------------------	-------------------------

Maximale Sendeleistung des WLAN-Moduls	< 100 mW
--	----------

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine sogenannte Open-Source-Lizenzbedingung fallen. Diese Software/Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner enthält das im Gerät integrierte Kommunikationsmodul Softwarekomponenten, die unter Open-Source-Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open-Source-Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser ([http\[s\]://<IP-Adresse>/Licenses](http[s]://<IP-Adresse>/Licenses)) abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open-Source-Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Miele AG

Limmatstrasse 4
8957 Spreitenbach

Miele SA

Sous-Riette 23
1023 Crissier

Telefon: 0848 848 048
www.miele.ch/contact

www.miele.ch

KWTUS 7074 ..., KWTUS 7096 ..., KWTUS 7196 ...